



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 02. November 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0024

Gewerbegebiet Delkenheim

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2010 -

Der Einzugsbereich, des an der A 66 gelegenen, ca. 21,8 Hektar großem Gewerbe-gebiets in Delkenheim umfasst neben dem Stadtgebiet von Wiesbaden auch umliegende Gemeinden. Im Gewerbegebiet herrscht daher gerade im östlichen Eingangsbereich eine prekäre Verkehrs- und Parkplatzsituation. Dadurch könnte es zu einer Abwanderung von ansässigen Firmen kommen.

Um dem entgegenzuwirken, müssen Maßnahmen zur Optimierung von ruhendem und fließendem Verkehr ergriffen werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- zu berichten, ob Teile des Berufsverkehrs auf das Fahrrad verlagert werden können. U. a. soll berichtet werden, ob ein durchgängiger Radweg bis nach Hochheim besteht und wenn nein, ob dieser zeitnah ausgebaut werden kann.
- zu berichten, ob Verlagerungspotenziale auf den ÖPNV bestehen und falls ja, wie diese umgesetzt werden können.
- zu prüfen, ob im östlichen Teil des Max-Planck-Ringes der anbaufreie Bürgersteig einseitig ganz oder teilweise als Parkstreifen ausgewiesen werden kann.
- mit dem Ortslandwirt zu klären, ob es möglich ist an der Zufahrt zu den Feldern Richtung Norden das Abstellen von Kfz zeitweise zu erlauben.

Beschluss Nr. 0228

1. Die Spiegelstriche 1 bis 3 des Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sind durch den mündlichen Bericht von Prof. Dr. Bohr erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten mit dem Ortslandwirt zu klären, ob es möglich ist an der Zufahrt zu den Feldern Richtung Norden das Abstellen von Kfz zeitweise zu erlauben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2010

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2010

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Dr. Müller
Oberbürgermeister